

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublitationeorgan der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

Mr. 193.

Cametag, den 19. August 1911

26. Jahrgang.

Befanntmadung. Der Fluchtlinienplan für die Geftfebung von gemarten an der Schübenbofftrabe bat bie Bumung ber Ortspolizeibeborbe erbatten unb pitd minmebr im Rathaus, I. Obergeichob, Bim-

wird Ar. 38a innerhalb der Dienststunden su jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Ge-ieses vom 2. Inli 1875 mit dem Bemerken bier-durch bekannt semacht, daß Einwendungen gegen Plan innerbalb einer vierwöchigen, August 1911 beginnenden und mit Ablauf 18. Ceptember 1911 enbigenden Ausichlußrift beim Magiftrat fdriftlich angubringen find.

Biesbaden, ben 12, Muguit 1911. Der Magiftrat. Montag, ben 21. August b. 38...

mittags 12 Uhr. follen im Rathanfe, Bimmer Rr. 44, die nach: bezeichneten Grundftiide verpachtet 1. Lagerb. Rr. 8190 Mder "Bierftabterberg".

troß 22 Mr 77 Quabratmeter. 2. Lagerb. Rr. 8207 Ader "Bierftadterberg". Biesbaden, ben 10. August 1911.

Der Magiftrat. Der Ertrag von 40 Aviel-, 4 Birn- und 140 eridenbaumen ftabtifder Grundftide in Meritein wird am Donnerstag, ben 24. b. Mts., pon 8 Ubr morgens ab. in Schierftein am Bumpmertegelande (binteres Tor) verfteigert, Biesbaden, ben 12. August 1911.

Ctabtildes Baffermert. Befanntmadung. Ilm Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen'

the fich ber Fürforge für bilfsbedürftige Angehörige ben, wird erfucht:

1, bes Taglobners Lorenz Beder, ge-m am 27. Muguft 1886 zu Wiesbaben 2, bes Taglobners Joh. Bidert, geboren am 17,3 1866 ju Golin. — 3. d. leb. Dienstmagb Rarol. Bod, geb. am 11. Dez. 1864 ju Weilmunfter. — 4 ber ledig. Dienstmagd Anna Bongart, geb. tet ledig. Dienstmagd Anna Bongart, geb.
m 4. 3.1887 zu Mainz. — 5. Anguste Brandes,
zh. am 25. 1. 1891 zu Spriver. — 6. der ledigen Anmietta Bruisma, ged. am 7. 10. 1886 zu
seichage. — 7. des Buchbalters Karl Buch,
ch. am 29. 4. 1880 zu Riederhosseim. — 8. Geieden Ebefran Albert Conradi, Lina geb.
1994. ged. am 11. 12. 1862 zu Wehen. — 9. des
legidners Peter Beder, ged. am 22. Januar
1874 zu Bielefeld. — 10. des Mühlenbauers
Bild Bath, ged. am 9. Januar 1868 zu Obermieden. — 11. des Taglöhners Wilhelm Frohn,
edzen am 7. Aug. 1866 zu Springen. — 12. des
schmanns Wilhelm Gruber, gedoren am 27. abrusanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. 1864 m Cidenhahn. — 13. Alara Dermann, d am 31. 3. 1889 zu Wiesbaben. — 14. August Coffmann, geboren am 2. 2. 1867 zu Rittns

definann, geboren am 2.–2. 1867 ju Kürnsteg. — 15. Josef Aundler, geb. am 9. 11. 1861 ju Görsroth. — 16. Rich. John, Wo geb. am 21. 1878 ju Biebrich. — 17. August Keim, an 29. 5. 1873 ju Bierfiadt. — 18. des Schlofferstillen With. Klees, geb. am 1. 2. 1878 ju Fessen. — 19. der ledigen Auna Klein, geb. am 25. 2. 1882 ju Ludwigshasen. — 20. des Kutscherstenk König, geb. am 30. September 1883 ju milleden. — 21. Josef Kudick, geb. am 5. 3. 1853 ju Gesen. — 22. Albert Künders geb. am 5. 3. m Gnefen. - 22. Mibert Ruppers, geb.am17.12. m Ronigswinter. - 23 Chriftian Rufter, geb. 1. 1875 ju Düffelborf. — 24. bes Gladreinigers arid Rubmann, geb. am 16. 6. 1875 ju Biebrid. der Blatterin Minna Rujaf, geboren am 15 1876 3u Sommin. — 26. bes Reftaurateurs.

Sam Lapp, geb. am 1. Cept 1881 gu Weijel. —

bes Reifenden Bruno Leifiner, geb. am 23. 11.

n Raufe. — 28. bes Taglöhners Molf ulter, geboren ant 19. September 1873 ju in 1878 ju Rammburg. — 30. bes Tapezierer Billy Manbad, geb. am 27. Mars 1874 gu nteden, — 31. der led. Ludista Marfdall, 24. 11. 1877 zu Bauerbach. — 32. Katharina 24. 12. 1877 zu Bauerbach. — 32. Katharina 25. am 25. Nov. 1875 zu Oberfildbach — Jefod Minister, geb am 2. 3 1879 zu 25. am 28. August 1874 zu Wustel. — 25. August 1874 zu Wustel. —

- 36. Selene Rou, geb. am 7. 4 1891 Sardt, geboren am 26. Juli 1853 311 rileben. — 38. des Tapezierergebilfen Otto net, geb. am 3, Mars 1885 ju Alienau. —

Beumanbrum. - 40. Wilhelm Chilling. 11. 1866 ju Biesbaben. - 41. bes Inftallas Deine Comieder, geb am 17. Mars 1872 pu 2 1886 ju heiler. — 43, Anna meidereit, geb. am 27. 12, 1881 ju Mou. bit leb. Raroline Echoffler, geb. 20, 3, Sellmunfter. — 45. des Rutiders Mar Echon. geb. am 29. Mai 1877 ju Oberbollenborf. —

Dinne des Scinrich Schwarz, Auguste ach am 18, Juni 1875 zu Hochbeim. — Laglobners Beter Epithuer, geboren am 18:0 zu Schiersfeld. — 48, Emil 18:0 zu Schiersf beim. - 50, Johann Belte, geb. am 32 su Rarlrube. - 51. Gmil Better, geb. Bogel, geboren am 9. Geptember 1968 gat 53, ber Buife Bolfer, geb. am 3. 3. Derburg. - 54. ber Buffetiere Marie et, geb, am 8. Cept. 1894 ju Maint -

Befanntmadung betr. die Abhaltung von Balbfeften im hiefigen

1. Die Benutung bon Blaben im ftabtifden Bald gur Abhaltung bon Balbfeften wird Berund Gefellichaften nur unter ber Borausjehung gestattet, daß fie unter fich gefchloffen bleiben

In allen eftogigen Anfundigungen wie in Beitunger, Maueranichiagen ufto, muß beim-bers gervorgehoben werben, bab Speifen und Getrante an nicht jum Berein geborige Berfonen nicht abgegeben werben.

Herner ift feder feiernde Berein berpflichtet, an leicht bemerkaren Stellen am und tuf dem betr. Baldfesplate — auch bei den Bierzapf-stellen — borichrissmäßige Blasate an den von gur Beauffichtigung einen beorberten Afgife. ober 2Bald- pp. Schuchdeamten bezeichnelen Stellen auszuhangen mit der Aufschrift:

"Speifen und Getrante werben nur an sum - folgt Ramen bes Bereins - . . . Bereine gehörige Berfonen ab-

Die Blatate muffen in großer beutlich ertenn-barer Schrift nach Amvenjung bes Afgifeamts

Augerhalb bes Feitplates bürfen weber Pla-tate angebracht, noch Biermarken uftv. bertrieben oder auf sonstige Weise Gäste angelodt werden.

Für den Fall der Buwiderhandlung gegen bie igen Borichriften unterwirft fich ber Berein fegto. Die Gefellicaft einer vom Magiftrat unter Musichlug bes Rechtsweges feitzufebenden und im Bertvaltungsztvangsversahren einziehbaren Bei-tragsstrafe von 50 .K. Ferner wird bem zurrider-handelinden Berein ustv. in der Folgegeit die Erlaubnis gur Benuhung bon Blaben im ftabei-ichem Bald in ber Regel berjagt.

2. 3eber Bejuplat wird für einen Zag nur etnem Berein gur Berfügung gestellt; es ift also nicht erlaubt, daß gwei ober mehr Bereine gleich-zeitig einen Feitplat benuben. 3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blat-

a) an Sonn- und gefehlichen Feiertagen: auf dem Glasberg, auf ber Dimmelaviefe,

im Gichelgarten, unter ben herreneichen, im Diftrift Roblbed, (auf biefen Blaben burfen Tifche un)

Bante aufgestellt werben); b) an Werttagen:

Für die Blabe unter a) weiter:
6. am Augusta-Biftoria-Tempel,
7. am Strederbloch, jog. Dachslöcher,
(auf den Blaben unter 5 und 6 durfen feine Tifche und Bante aufgestellt wer-4. Die Blabgebubr einfchl. Reinigung, Heber.

trachung der Feitplate, fotvie für Befeitigung -t-maiger fleiner Beschädigungen wird wie folgt festgefest und ift an die Stadthaupttaffe fur Rech. nun g bes Afgifeamis zu gablen.
a) An Sonn. und gefehlichen Feiertagen:

Für den Glasberg, Die himmelstviefe und den Gichelgarten je 80 .M. für die herreneichen 20 .M. für ben Diftrift Roblbed 15 .M. b) In Werttagen:

Bur ben Glasberg für den Tag 15 M und ffir e fibrigen aufgefuhrten Blabe für ben Sac

Größere Beichabigungen der Blate nach allgemeinen Rechtsgrundfaben bejondere bergutet werden. Sieruber enticheidet der Magi. ftrat mit Ausschluß bes Rechtsweges endgultig. Dit bem Belbfeste eine verbundene Lunba.

feiten (Dufit, Zang ufm.), welche nach ber Luft. baufeitofteuerordnung biefiger Stadt fteuerpflich-tig find, find ben Beftimmungen biefer Ordnung entipredend bejonders angumelben und gu ber-

Die Gebühren find im boraus an die Stedthauptfaffe, die etwa fallige Luftbarteitsfteuer ift im voraus an bas Afgifeamt., Abfertigungeftelle Reugaffe 6 a, gu gablen; die Gebuhren werben nur guruderfinitet, wenn die Benuhung bes Blabes infolge ungunftiger Bitterung unterSieiben mußte.

Ben muste. Auferbem ift in den gutreffenden Fallen bie bempirfte Schantbetriebsfteuer gur frabtigie Steuerlaffe ebenfalls im voraus zu entrichten.

5. Die Erlaufonie gur Abhaltung eines Malb. fejtes ift mindeftens brei Tage bor ber Beran-

festes ist mindestens der Lage bor der Erran-staltung bei der Afzisevenwaltung einzuholen.
Dieselbe wird sedoch nur dann erteilt twenn seitens des antragstellers eine Bescheinigung des städtischen seuerwehrlommandos, wonach reselv-lich verpflichtet, die Kosten ber eine ersonerlich twerdenden seuerpolizeilichen Ueberwachung zu

Debt als gweimal im Jahre wird demielben Berein die Erlaubnis gur Abhaltung eines Bald. feites nicht erfeilt.

Die Bergabe eines Blabes gur Abhaltung eines Balbfeites tann ohne Angabe bon Grunben den verweigert werben. 6. Die Anweifung ber Blabe erfolgt burch

das Afziscamt. Bereine usw. jowie alle, welche im Walde le-gern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Farst dea mit en, Keldhüter und der mit der Aufsicht eine beionders betrauten Afzische-amten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 9 des Feld. und Forspolizeigesetzt dem 1. Aprell bas Afgifeamt. des Beld, und Forstpoligeigesehes bom 1. Apeil 1880), sowie die bestebenden Borichriften über den Schut und die Gicherheit bes Balbes und ber Schonungen inne zu halten (vergl. insbesondere § 368 Rr. 6 des Reicheitrafacierbuches, §§ 36 und 44 des Feld. und Forjipoliacigeiet. 8, § 17 der Olegierungspoligewero dnung vom 4. Mor., 1889). 7. Wonderlie müßen in der Jeit vom 1. Auns

8. Die auf ben unter 3 e genannten Pagen emba aufgestellten Tijde und Bante muffen am Toge in der Friffe und Baldfest on einem bor einem Sonn. ober gefehlichen Feierteg cogehal. ten murbe, em Abend besielben mieber entfernt werben. Auf bem bem Buforrhaufe zu belegenen Teile des Festplates "auf dem Glasberg" burfen Buben, in benen gefocht ober gebraten wird, nicht aufgestellt und Lampions etc. widt benuist merber.

Bird dieje Entjeenung über ben Bormittag bato, den Abend vergögert, jo geben bie Tifche und Bande in bas Gigentum der Stadtvertvaltung über, welche ermöchtigt ift. über lettere frei nach ihrem Ermeffen zu berfügen. Etwaige Erfahon-fpriiche britter bat der Berein ufer ober berjenige,

welcher die Erlaufbnis erwirft bat, gu bertreten. Diefe Bestimmung gilt auch für den Fall, daß, die borberige Einholung der Erlaubnis berfäumt jein sollte. In solchem Falle hat auch die Rachgablung der unter & feftgefehten Abgaben gu er-

Biesbaben, den 20. Marg 1910. Der Blagiftrat. Borftebenbe Befanntmachung wird biermit mieberholt veröffentlicht.

Biesbaben, ben 1. Mai 1911. Stäbtifches Afsifeamt.

Befanntmadung. Der Grudtmartt beginnt mabrend ber Som-mermonate (April bis einichlieblich September) um 9 Uhr pormittags. Biesbaben, ben 18. Mars 1911.

Die Geichäfteltunben bes ftabt. Leibhaufes regeln fich infolge anderweiter Diensteinteilung durch Beidlus des Magiftrats, porläufig für bie

Monate Juli und August, wie folgt: Berlas von Pfanbern und Berlangerungen pon Bfanbicheinen nur pormittags pon 8-11 Ubr. Muslolungen von 8 bis 2 Uhr mittags.

Musnahmsweife tonnen nach 11 Uhr Pfanber bei den Taxatoren gegen bie entfprecenbe Matlergeblibr abgegeben werben, und amar: Ilbren, Goldsachen pp. bei Goldarbeiter Chr. Alee, Daf-nergaffe 13, Rleiber, Balde pp. bei Schneiber-meister B. Reininger, Manergaffe 14. Biesbaben, 28. Juni 1911. O1 Etabtifde Leibbausverwaltung.

Die Breife Der Lebensmittel und Der landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu

Bicebaden waren nach ben Ermittelungen bes Afgifeamtes vom 11. August bis einschließlich 17. August 1911 folgender 98. Pr. H. Ph. Pf. Fourage. 100 kg Bafer, neu . 17.00 100 kg Dafer, alt . 19 00 19 60 100 kg Strob 5.00 6 00 Den neu 100 kg 9 40 Biftualien. Egbutter 4 3.00 Rochbutter . 2:60 Trinfeler 1 St. - 09 Frifche Gier 1 Gt. -08Rulf-Gier . Gt. Sambfafe abriffaie 100 EL Gafartoffeln neu 100 kg 13 -Enfartoffeln Reue Rartoffeln Rwiebeln . Bwiebeln . . -24Rnobland -40-50Erbfoblrabi Rote Ruben . Beiße Ruben Welbe Ruber

Rl. gelbe Ruben . Et. Rettich Rabieschen . 1 (9bb. - 3 - 4 Spargel . Suppenipargel . Rohlrabi 1 Et. Beterfilie . 1 kg 1 Gt. 1 kg 100 St. Felbgurten . Ginmachgurfen - 40 - 35 - 60 - 40 Stangenbohnen - 90 Buldbobnen Erbfen mit Schale Buderichoten . Beiffraut . -40Rotfrant . T 50 Birfing Birfing Blumenfohl hiefiger Lattich-Salat Cauerampfer -34 Spinat . . . - 20 Ropf:Salat. Romijd:Rohl -12Feld: Salat . . . -30 Artifchofen . . . Egapfel Rodapfel Egbirnen - 24 -- 24 - 60

3wetichen .

Berg-Ririchen (rheinische)

Saure Ririden . . Bjonmen . . .

- 20

- 30

- 26

- 50

1 kg 1 St. Apfelfinen Ritronen . - 10 Melonen Banauen. -10 Raftanien . 2Balnüffe Beintrauben (füblanbifche) Stachelbeeren 3ohannisbeeren Dimbecren 1 40 Deibelbeeren Breifelbeeren Gartenerbbeeren 1 Brommbeeren . Gifde. Mal. Ichend Becht, lebenb Rarpfen, lebenb Schleien, lebenb Bariche, lebend 160 Bachforellen, lebend Badfifche, lebend - 60 hummer, lebend Krebje, lebend Schellfiiche Bratidellfifde Rabeljau Rabeljau(Stodfifchgemaff.) Salm . 6-120 Sechecht Sanber Ladisjorellen Ceemeiglinge (Derfans) Blaufelden . Deilbutt Steinbutt Schollen 1 60 Seegunge Rotzunge (Limanbes) . 180 Gruner Bering . . Bering, gefalgen . 1 St Geflügel und Bilb. (Labempreife.)

Truthubu Ente . бари . 280 Mafthuhn : Berlhuhn Rapaunen Zauben St Bafelhühner. Bilbenten . St. Schnepfen . Safen . Reh-Ruden . Reb=Reule . Reh-Borberblatter 1 EL Bilbragout 1 kg (Cabenpreife). Ochfenfleifch v. b. Reule 192 Defenficifch, Baudfleijch Rub: ob. Rinbfleifch 140 Schweinefleifch 2-20 Ralbfleifch . Sammelfleifch 2-120 210 1 60 Schaffleiich . Dorrfleifch Colperfleifch Schinfen rob 240 Schinfen gerauch. fim Gang, 1 Schinfen gefocht (Musichn.) 1 Sped geräuchert . Edweineichmaly . 220 120 Rierenfeit Schwartenmagen frijch Schwarlenmagen gerauch. 1 kg Bratmurft. Fleifcwurft Leber: u. Blutwurft frijd 1 kg -96 Leber: u. Blutwurft geräuch. 1 kg 120

Gans .

Truthabn

Getreibe, Debl und Brot ac. Roggen . . . 100 kg Großhandelspreife. Grofen jum Rochen . 100 kg 44 — 38 — Speijebohnen . . 100 kg 32 -Einsen 100 kg Beisenmehl Nr. 0 100 kg Beisenmehl Nr. I 100 kg Beisenmehl Nr. II 100 kg Roggenmehl Nr. 0 100 kg Roggenmehl Nr. I 100 kg . 100 kg 28 -25 50 23 50 24 50 Labenpreife. Ervien zum Rochen . Speifebobnen Beigenmehl 3. Sprifebereit. 1 kg Roggenmehl 3. Speifebereit 1 kg Gerftengraupe . . 1 kg Gerftengrüße . . 1 kg - 40 - 60 - 68 - 60

Gerstengrüße . 1 kg Buchweisengrüße . 1 kg Hafergrüße . 1 kg Haferfloden . 1 kg Java-Reis mittl . 1 kg Java-Kaffee mittl. reb 1 kg Java-Kaffee mittl. gelb gebr. 1 kg Speifeiglz 1 kg Schwarzbrot (Langbr.) 0,5 kg 2.20 240 Schwarzbrot (Langbr.) 1 Lat Comarzbrot (Rundbr.) 0,5 kg -16 - Cchwarzbrot (Rundbr.) - Beigbrot, 1 Wasserwed - 39 Weißbrot, 1 Mildbrot 1 Laib Biesbaben, 17. Muguft 1911.

ledigen Johanna Zimmermann, geb. 1888 ju Wiesbaden. Seben, den 15. August 1911. (295:9

Der Magiftrat, Armenverwaltung.